

Klaus Hager

## Hinweise zum privaten meteorologischen Messnetz im Großraum Augsburg

Zur Beurteilung von Änderungen im Klimaverhalten, aber auch für einen Blick auf das aktuelle Wetter, sowie das der vergangenen 48 Stunden gelang es auf Initiative von Klaus Hager im Großraum von Augsburg derzeit 6 automatische elektronische Wetterstationen gleichen Typs einzurichten und zu betreiben sowie die gewonnenen Daten im Internet allgemein unter [w1.onoca.de](http://w1.onoca.de) zugänglich zu machen. Zusätzlich sind auch einige statistische Werte wie Mittel- und Extremwerte der diversen Wetterparameter aufbereitet.

Die kompakten Geräte gleichen Typs jedoch mit unterschiedlicher Ausstattung der Einzelsensoren der Stationen stammen von der Firma Reinhardt aus Diessen am Ammersee [www.reinhardt-testsystem.de](http://www.reinhardt-testsystem.de), die den amtlichen Anforderungen entsprechen.

An folgenden Orten sind die Anlagen in Betrieb:

- Augsburg im Klostergarten der Abtei St. Stephan
- Neusäß im Garten des Anwesens Kobelstr. 46 im Ortsteil Westheim auf dem Kobel
- Augsburg auf dem Dach des Straßenbahngebäudes am Königsplatz
- Augsburg auf dem Dach des Straßenbahndepots am Roten Tor
- Augsburg aus dem Südturm des Klinikums Augsburg in 53 m Höhe
- Aystetten an der Grundschule Aystetten.

Geplant ist, die bereits vorhandenen Stationen

- Augsburg auf dem Dach des Gebäudes D 1 der Universität und
- Neusäß am Bauhof der Stadt Neusäß

ins Netz zu integrieren.

Die einzelnen beobachteten Parameter kann man unter der jeweiligen Station erfahren. Alle Werte werden im 5- minütigen Abstand erfasst.

Zum Gebrauch der Werte hier noch einige Hinweise:

Die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit wird mit einem SHT25 Sensor bestimmt, der im Gerät zwangsbelüftet ist und daher auch nicht selten kurzzeitige Schwankungen der Temperatur erfasst, die gar mehrere Grad betragen kann, was auch für die alle Feuchtigkeitswerte gilt.

An der Station Kobel wird die Lufttemperatur mit einem zusätzlichen Sensor AD592 in der sog. Wetterhütte bei natürlicher Luftbewegung so, wie früher mit den Glasthermometern, die bekanntlich viel träger auf Temperaturschwankungen reagieren, gemessen. Auch wird dort die Temperatur im Erdboden in 4 cm Tiefe mit einem extra Sensor AD592 erfasst.

Der Taupunkt zeigt die Temperatur an, bei der die Luft mit Feuchtigkeit gesättigt ist und als Tau oder Nebel sichtbar wird.

Die Globalstrahlung wird im Bereich von 0 – 1.500 W / m<sup>2</sup> mit einem Thermoelement gemessen

Der Luftdruck wird mit einem BMP189/280 gemessen.

Der Niederschlag wird mit einer sog. Wippe erfasst, wobei der Auffangtrichter im Winter bei Temperaturen unter plus 3 Grad beheizt wird, um den Wasserwert zu erhalten. Besonders dabei, aber auch bei schwachem Nieselregen kann es vorkommen, dass der Niederschlag schon vorher verdunstet und nicht mehr gemessen werden kann.

Der Wind wird in Richtung und Geschwindigkeit an den meisten Stationen in Höhe des Gerätes gemessen.

Die Station Klinikum hat als Besonderheit, dass dort das Gerät am Südturm des Klinikums situiert ist und eben in 53 m über dem Gelände die Windverhältnisse erfasst. Dabei ergeben sich bedingt durch die Gebäudesituation zum Teil erheblich höhere Geschwindigkeiten, die aber besonders zur Ausbreitung von Schadstoffen in der Luft von Bedeutung sein können.

Zusätzlich wird dort auch die UV-A Strahlung direkt gemessen, zu der aber erst nach mehrjähriger Erfassung der Messwerte eine Beurteilung möglich wird.

#### Lagekarte der Stationen

1	Aystetten	Grundschule
2	Neusäß	Bauhof - Stadt Neusäß
3	Neusäß	Westheim – Kobel – Klaus Hager
4	Augsburg	Klinikum
5	Augsburg	Abtei St. Stephan
6	Augsburg	Königsplatz - Stadtwerke Augsburg
7	Augsburg	Rotes Tor – Stadtwerke Augsburg
8	Augsburg	Universität - Institut für Geographie

DWD Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes – Flugplatz Mühlhausen

Link: [hager-meteo.de](http://hager-meteo.de)

